

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Freitag den 25. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr.

Der siegreiche Durchbruch bei Verdun.

Ueber 10 000 Gefangene. — Alle Stellungen
bis an den Louvemont-Rücken gestürmt.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. I. B.) Großes Hauptquartier, 25. Januar.

Auf dem rechten Maas-Ufer wurden auch gestern die schon berichteten Erfolge nach verschiedenen Richtungen ausgewertet. Die besetzten Dörfer und Höfe Champ, Neuville an der Maas, Cotelettes, Marmont, Beaumont, Chambrettes und Orne wurden genommen, außerdem sämtliche feindlichen Stellungen bis an den Louvemont-Rücken gestürmt.

Wieder waren die blutigen Verluste des Feindes außerordentlich schwer, die unserigen blieben erträglich. Die Zahl der Gefangenen ist um mehr als 7000 auf über 10 000 gestiegen, über die Beute an Material lassen sich noch keine Angaben machen.

Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vohlf. Halle.

Vertrag zwischen
Sachsen und Preußen
für die Abgrenzung der
Grenze



Berlin, den 22. Februar 1876. Nachdruck 3 Hef.

Der Reichs-Vertrag
von 1876.

betreffend die Abgrenzung der
Grenze zwischen Sachsen und Preußen.

Der Reichs-Vertrag von 1876.

betreffend die Abgrenzung der

Grenze zwischen Sachsen und Preußen.

betreffend die Abgrenzung der

betreffend die Abgrenzung der

